



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

4. März 2022

B 294: Sanierung der Ortsdurchfahrt Loßburg

Bauarbeiten werden ab 14. März 2022 wieder aufgenommen

Am 27. September 2021 haben die Bauarbeiten an der B 294 und der L 408 in der Ortsdurchfahrt von Loßburg begonnen. Bei der Maßnahme handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme des Regierungspräsidiums Karlsruhe, der Gemeinde Loßburg und den Stadtwerken Freudenstadt. Die Sanierungsmaßnahme mit einer Gesamtlänge von 2,4 Kilometern beinhaltet insgesamt sieben Bauabschnitte und dauert voraussichtlich rund 14 Monate.

Ab Montag, den 14. März 2022, werden die Straßenbauarbeiten in der Ortsdurchfahrt Loßburg nach einer dreimonatigen Winterpause wieder aufgenommen. Hierzu wird die Umleitungsstrecke für den zweiten Bauabschnitt wieder eingerichtet:

Umleitungen

Die überörtliche Umleitung von Freudenstadt führt von der Bacherkreuzung über die L 409 nach Glatten-Neuneck zur L 409 und L 410 nach Busenweiler und weiter zur L 412 nach Loßburg. Von Alpirsbach kommend verläuft die Umleitung über die B 294 nach Loßburg und von dort auf die K 4777 über die L 405 nach Freudenstadt. Die Umleitungsstrecke für den überörtlichen Verkehr wurde während der Winterpause für den Verkehr ertüchtigt, so dass die Befahrbarkeit der Umleitungsstrecken verbessert werden konnte. Der Bauabschnitt an dem die Arbeiten nun wieder starten, erstreckt sich von der Kreuzung Masselstraße/B294 bis Kreuzung Bahnhofstraße/B294. Die innerörtliche Umleitung ist wie im vergangenen Jahr ausgeschildert.

Aktueller Stand der Arbeiten

Die Leitungsbauarbeiten im südlichen Gehweg der Ortsdurchfahrt konnten im letzten Kalenderjahr bis zum Karrenweg abgeschlossen werden. Im nördlichen Gehweg werden nun Leitungsarbeiten für die Telekom und für das innerörtliche Breitbandnetz durchgeführt. Im Anschluss an diese Arbeiten wird dann die Fahrbahn in mehreren Unterabschnitten erneuert und auf einer Länge von 200 Metern die Schottertragschichten unter den Asphaltsschichten neu hergestellt. In diesem Bauabschnitt werden zudem auf der gesamten Länge von rund 690 Metern beidseitig die Bordsteine erneuert und drei Verkehrsinseln sowie Busbuchten hergestellt.

Um die Zugänglichkeit für Rettungsfahrzeuge zu jedem Zeitpunkt gewährleisten zu können, wurden die Bauabschnitte in kleinere Einzelbauabschnitte unterteilt. Während des unmittelbaren Einbaus der Asphaltsschichten oder während der Betonarbeiten an den Bordsteinanlagen sind immer wieder temporäre Einschränkungen zu erwarten. Für Arbeiten vor den Grundstückszufahrten mit längerer Dauer werden Fußgängerbrücken oder Fahrzeugüberfahrten für die betroffenen Anwohner eingerichtet.

Die Arbeiten in diesem Bauabschnitt werden nach aktueller Planung bis in den Frühsommer 2022 andauern.

Nach Abschluss dieser Arbeiten wird die Baustelle für den nächsten Bauabschnitt von der Bahnhofstraße bis zur Kreuzung Weiherweg eingerichtet werden.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmer und Anlieger für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Informationen zur aktuellen Verkehrslage und Straßenbaustellen unter [Verkehrs-Info BW](#) sowie in der [Verkehrsinfo BW-App](#).